



Der Genealogische Abend

Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V



Hausinschriften aus Lüerdissen

Nach: Nicolas Rügge, Lüerdissen. Geschichte eines lippischen Dorfes, hg. vom Heimatverein Lüerdissen, [Lemgo-Lüerdissen] 1994, S. 183 ff.; Nachweise und Stammfolgen siehe dort

Nr. 1: Meyer (Otto) in der Luhe. Niederluher Str. 1 u. 81

„ANNO 1826 DEN 15TEN IUNIUS HAT JOHAN KRISTIAN MEIER OTE UND WILMINE ELISSABET ARBCKEN AUS BECKSERDIESSEN DIE HABEN DIESES HAUS MIT GOTTES HÜLFE BAUEN LASSEN WER AUS UND EIN GEHT DURCH DIESE TÜR DER SOL GEDENKEN FÜR UND FÜR DAS UNSER HER Jesus Christus DIE RECHTE TÜHR ZUM HIMMEL IST MEISTER SIMON GRABBE“

„Dreieinig großer Gott, du kannst das Haus bewahren und deine Gnade drin mit Segen offenbaren. Bewahre alle die in diesem Hause sein und zieh mit deiner Gnad und Segen selbst herein! Philipp Anton Meier Otto und Johanna Catarina Meier Otto geborene Handkemeier aus Brüntorf ließen dieses Haus richten den 22ten Juli 1868. Zimmermeister Grabbe. Erneuert 1951“

Nr. 2: Cord(smeyer) in der Luhe. Niederluher Str. 73

„DIESES HAUS HABEN BAUEN LASSEN WILHELM BEINE VON SIEBENHÖFEN UND FLORENTINE MEIERHERM AUS ENTRUP DEN 7TEN JULI 1838“

Nr. 3: Nolte(nsmeyer) in der Luhe. Niederluher Str. 49 u. 68

„ANTON PHILIP KLOKE AUS RÖNTORF UND FRIEDERICA AMALIA FALCKMANS AUS EHRDISSEN HABEN DIESES HAUS BAUEN UND DEN 10TEN IULI 1813 AUFRICHTEN LASSEN D M CH“ (Kötterhaus, abgerissen, Inschrift erhalten)

Das Meierhaus trug die Inschrift: „ANNO 1804 DEN 7TEN JULIUS HABEN ANTON PHILIP KLOKE AUS RÖNTORF UND WILLHELMIENE LOUISE NOLTENSMEIERS DIESES HAUS BAUEN UND AUFRICHTEN LASSEN DURCH M. H.H. SAACK WER GOTT VERTRAUT HAT WOHL GEBAUT IM HIMMEL UND AUF ERDEN WER SICH VERLÄST AUF IESUM CHRIST DEM MUS DER HIMMEL W.“

Undatierte Hausinschrift: „SING BÄT UND GEH AUF GOTTES WEGEN VERRICHT DAS DEINE NUR GETREU UND TRAU DES HIMMELS REICHEN SEGEN SO WIRD ER BEI DIR WERDEN NEU“

Nr. 4: Reineke in der Luhe. Rintelner Str. 309

„ANNO 1752 DEN 14 IUNI HAT IOST HENRICH REINKING UND ANNA ILSABEIN NOLTINGS HABEN DISES HAUS BAUEN LASSEN * ACH GOT WIVIEL MUSELIGKEIT HABE ICH IN MEINER WOLFARTZEIT * M.HF.“ Dazu im Giebel, wohl aus späterer Zeit, „Bete und arbeite!“

Nr. 5: Brakhage in der Luhe, später Culemann/Kuhl(e)mann. Rintelner Str. 300

Die Leibzucht war erbaut von Johann Heinrich Kuhlmann aus Leese, 1797 (überliefert von A. Meier-Böke)

Balkeninschrift über der Seitentür des alten Meierhauses von Jobst Henrich Brockmeier aus Lüerdissen und Konradine Meierbarthold aus Leese, 1833 (überliefert von A. Meier-Böke)

„AUGUST KUHLEMANN LUISE NIEWEG 1859“

Nr. 6: Rehm(smeier). Lüerdisser Weg 164 und Zur Maibolte 9/10

„ANNO 1751 DEN 30 JUNIUS HABEN HEINRICH REHME UND ANNA ILSABEIN ALTROGGE VON MILSE DIESES HAUS BAUEN LASSEN DER HERR LEGET UNS EINE LAST AUF ABER ER HILFT UNS AUCH PS. 62“ (überliefert von A. Meier-Böke)

Nr. 7: Freitag. Der Hof existiert nicht mehr

Das Meierhaus war 1766 erbaut von Jost Henrich Freitag (überliefert von A. Meier-Böke)

Nr. 8: Menolf, später Stratemeier. Zur Maibolte 25

„ANNO 1846 IM MONAT DEN 24. OKTOBER WILHELMINE FRIEDERIKE WITWE MENOLF HAT DIESES HAUS BAUEN LASSEN GEB GLÜCK DAZ WAS ICH HEUTE THUE LASZ DEINEN SEEGEN AUF MEINEN WEGEN STETS MIT MIR SEIN UND MICH ERFREUN LAS DEINEN SEGEN AUF MIR RUHN MICH DEINE WEGE WALLEN UND LEHRE HERR MIR SELBER THUN NACH DEINEN WOHLGEGEFALEN M. ALLER OSTERHAGE IN TALE“

Nr. 9: Siek(jost). Althof 13 und Am Kattenholz 9 (später = Nr. 45)

„ANNO 1785 D. 25TEN JUNII HAT JOHAN FRIEDERICH BREIDENPOHL UND ANGENETHA ELIESABETH SAACKS DIESES HAUS DURCH HÜLFE GOTTES BAUEN UND AUFRICHTEN LASSEN PSALM 40 V. 5 WOHL DEM DER SEINE HOFNUNG SETZET AUF DEN HERRN UND SICH NICHT WENDET ZU DEM HOFFERTIGEN UND DIE MIT LÜGEN UMGEHEN M.HH. K.H.“ (nach Angabe der Besitzer aus Hohenhausen [Bavenhausen?] nach hier versetzt)

„IM IAHR 1850 HAT DIESES HAUS BAUEN LASSEN SIEMON SIEKIOST IN LUERDISSEN UND DESSEN EFRAU SOPHFI BROKMEIERS AUF GOTT UND NICHT AUF MEINEN RAHT WIL ICH MEIN GLUKE BAUEN MEISTER HEINRICH SIECKIOST“

Nr. 11: Siekhans, später Uthmeier. Althof 5

Die Leibzucht war 1792 erbaut von Johann Jobst Siekhans (überliefert von A. Meier-Böke)

Nr. 13: Starke. Zum Windelstein 9

„ANNO 1748 DEN 17 ZBT HABEN HANS BARTOLD DREVES UND ELISABETH STARKEN DIESES HAUS BAUEN LASSEN D.M HHTM“

Nr. 14: Pöppel(meier). Zum Windelstein 5

Das Haus war 1723 erbaut von Johann Ernst von Papenhausen und Elisabeth Wienecke aus Dalborn (überliefert von A. Meier-Böke)

Nr. 15: Rehme. Zur Maibolte 14

„LUD: RHE: ME FIERI FECIT AO: 1589“

Nr. 31: Rehm(e). Krubbeleck 3

Das Haus war 1786 erbaut von Jobst Heinrich Rinne aus Matorf und ... Siekhans (überliefert von A. Meier-Böke)

Nr. 56: Fettkötter, Luhe. Niederluher Str. 77

„Ringet danach das ihr durch die enge Pforte eingehet, denn viele werden, das sage ich euch, darnach trachten, wie sie hineinkommen und werdens nicht tuhn können Friedrich Fettkötter aus Luhe und Wilhelmiene Diekmann aus Matorf 1879

[Zurück: Hausinschriften Städte und Gemeinden](#)

[Zurück: Übersicht](#)